



SPD-Rathausfraktion-Großflecken75-24534 Neumünster

Stadt Neumünster
Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59

24534 Neumünster

Sozialdemokratische Rathausfraktion der
Stadt Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster

Telefon 04321/929830

Telefax 04321/929831

E-Mail: rathausfraktion@spd-
neumuenster.de

E. S. 12.19
05.12.19

Neumünster, den 04.12.2019

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um die Beantwortung folgender „Kleiner Anfrage“

Mit freundlichen Grüßen

Claus-Rudolf Johna
Claus-Rudolf Johna
und Fraktion

Kleine Anfrage:

Der Presse war zu entnehmen, dass im Bereich des DOC es zu massiven Problemen kommt, da vermehrt Besucher des DOC nicht den Parkplatz des DOC, sondern die angrenzenden Bereiche benutzen. Deshalb ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Welche Straßen/Bereiche sind nach Meinung der Verwaltung davon betroffen?
- 2) Parken diese Fahrzeuge überwiegend ordnungswidrig?
- 3) Was unternimmt die Stadt derzeit gegen das ordnungswidrige Parken?
- 4) Was ist zukünftig geplant?
- 5) Gab es bereits Gespräche hierzu mit dem Betreiber des DOC?
- 6) Hat sich die Situation seit Einführung der Parkgebühr im DOC verschärft?

Fachdienst Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abt. Straßenverkehrsangelegenheiten

Neumünster, 23.12.2019

Sachbearbeiterin: Frau Schröder

App.: 2732

Az.: 32.3.03/ DOC

Frau
Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger

h i e r

Beantwortung der Kleinen Anfrage des Herrn Johna von der SPD-Rathausfraktion vom 04.12.2019 zur Problematik des Parkens im Bereich des DOC

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

die gestellte Anfrage zur Problematik des Parkens im Bereich des DOC mit seinem Schreiben vom 04.12.2019 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Straßen/Bereiche sind nach Meinung der Verwaltung davon betroffen?

Es ist überwiegend die Oderstraße, insbesondere der Bereich zwischen der Saalestraße und der Lahnstraße, betroffen. Zudem kam es auch zu Problemen im Ochsenweg, welcher von Fahrzeugen zugeparkt wird. Weiter betroffen ist zudem der Bereich der Oderstraße Höhe der Firma Isa-Traesko, da die Verkehrsteilnehmer den Grünstreifen beparken.

Es ist jedoch anzumerken, dass die Problematik mit den parkenden Fahrzeugen und der Verkehrssituation im Allgemeinen überwiegend an großen Veranstaltungstagen des DOC (z. B. Late Night Shopping, Verkaufsoffene Sonntage, Black Friday etc.) besteht. Die erwähnten Presseartikel bezüglich der Verkehrssituation rund um das DOC erfolgten im Zusammenhang mit großen Veranstaltungen.

Frage 2:

Parken diese Fahrzeuge überwiegend ordnungswidrig?

Im Bereich der Oderstraße bis zur Lahnstraße parkten die Fahrzeuge in der Vergangenheit zum Teil ordnungsgemäß, da dort nicht überall Halteverbote aufgestellt sind. Jedoch kam es aufgrund der geparkten Fahrzeuge vermehrt zu Verkehrsbehinderungen. Bei der

letzten Veranstaltung des DOC am 29.11.2019 (Black Friday) wurden daher in dem o.g. Bereich temporäre Halteverbote aufgestellt, um die Situation zu entschärfen. Laut Rückmeldung des DOC war dies sehr hilfreich und hat den Verkehrsfluss beruhigt.

Im Bereich der Oderstraße auf Höhe der Firma Isa-Traesko parken die Fahrzeuge auf dem Grünstreifen und somit ordnungswidrig.

Schließlich wird auch der Ochsenweg ordnungswidrig komplett zugeparkt. Dies geschieht auch außerhalb der Veranstaltungstage.

Frage 3:

Was unternimmt die Stadt derzeit gegen das ordnungswidrige Parken?

Die Verkehrsüberwachung der Stadt ist regelmäßig vor Ort und ahndet im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Verkehrsverstöße durch Bußgelder bzw. Abschleppmaßnahmen, wenn Behinderungen bestehen.

Frage 4:

Was ist zukünftig geplant?

Am 10.12.2019 hat ein Gespräch mit dem DOC-Centermanagement stattgefunden. Daran waren Vertreter der Stadt Neumünster sowie der Landesbetrieb für Straßen und Verkehr SH (LBV-SH) beteiligt. Bei diesem Termin wurde versucht, gemeinsam eine Lösung für dieses Problem zu finden.

Es wurde nun vereinbart, dass das DOC für die Veranstaltungstage ein Verkehrskonzept vorlegen muss (vergleichbar mit Veranstaltungen wie der Holstenküste). Dieses Verkehrskonzept soll im Januar 2020 vorgestellt werden. Hierzu wird sich die Stadt Neumünster und das DOC erneut zu einem Gespräch im Januar 2020 treffen. Weiterhin sollen auch die regelmäßig durchgeführten Blaublichtmeetings vor den Veranstaltungen beim DOC erweitert werden. Es soll künftig sowohl die Stadt Neumünster als auch der Stadtteilbeirat und der LBV-SH in die Besprechungen mit einbezogen werden.

Schließlich wurde in diesem Termin auch eine neue Hinweisbeschilderung und die Einführung eines Parkleitsystems für das DOC besprochen. Dies soll Anfang 2020 umgesetzt werden. Der Verkehr soll damit um die Oderstraße herum geleitet werden, so dass der Hauptverkehr nicht ausschließlich über die Oderstraße zum DOC geführt wird. Die bereits vorgestellte neue Beschilderung betrifft den von Osten kommenden Verkehr. Es soll zu Anfang des Jahres ebenfalls nochmal ein Vorschlag für den von Westen kommenden Verkehr erfolgen. Dies wird dann auch nochmal in einem gesonderten Termin mit dem DOC besprochen. Man ist sich einig darüber, dass die neue Hinweisbeschilderung sowie das Parkleitsystem möglichst zeitnah umgesetzt werden sollen.

Bezüglich des Ochsenwegs wird darüber nachgedacht, diesen durch Poller abzusperren und nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freizugeben.

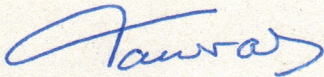
Frage 5:

Gab es bereits Gespräche hierzu mit dem Betreiber des DOC?

Am 10.12.2019 fand ein Gespräch mit dem DOC-Centermanagement statt. Inhaltlich wird auf Frage 4 verwiesen.

Frage 6:**Hat sich die Situation seit Einführung der Parkgebühren im DOC verstärkt?**

An den Veranstaltungstagen sind die Parkplätze des DOC komplett ausgelastet, so dass die Besucher vermutlich nicht nur aus diesem Grund die umherliegenden „Parkmöglichkeiten“ nutzen. Jedoch wurde auch außerhalb von Veranstaltungstagen beobachtet, dass vereinzelt Besucher des DOC nicht die Parkplätze des DOC nutzen, sondern im umliegenden Bereich parken, um vermutlich die Parkgebühren einzusparen. Jedoch ist nicht bekannt, dass diese überwiegend ordnungswidrig parken. Weiterhin entsteht dadurch nicht das Verkehrschaos in dem Maße, wie es an Veranstaltungstagen herrscht. Das DOC bietet seinen Besuchern derzeit die Möglichkeit, die ersten 90 Minuten kostenlos zu parken. Danach fällt eine Tagespauschale von 3 Euro an.



Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister